

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Schleißheim : FT München-Blumenau 1966
Freitag, 15.03.2024, 20:30 Uhr

Gülke und Scholz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Schleißheim das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen die FT München-Blumenau 1966 am Freitagabend mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein nicht ganz so umkämpftes und ausgeglichenes Spiel wie es der Endstand zunächst vermuten lässt. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 15. Saisonspiel Patrick Scholz durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Auf dem falschen Fuß erwischten Gülke / Scholz ihre Gegner Neudert / Steiger beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Beim 3:0 gegen Naphade / Lin fanden Scholz / Mrsic von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Das Einzel zwischen Maik Gülke und Akshay Naphade endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Patrick Scholz die Partie gegen Benedikt Neudert noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dann ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Hendrik Scholz verpasste es wenig später wiederum mit einem 1:3 gegen Max Steiger, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Davor Mrsic und Yong Lin, bevor das 2:3 feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schleißheim und der FT München-Blumenau 1966. Maik Gülke hatte seinen Gegner Benedikt Neudert beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Einen knappen Erfolg feierte nachfolgend Patrick Scholz beim 3:2 gegen Akshay Naphade, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Hendrik Scholz und Yong Lin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Scholz nun bei 11:19, während Lin bislang 9 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Beim folgenden 0:3 gegen Max Steiger fand Davor Mrsic von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Diese Niederlage war gleichzeitig die 22. für Mrsic seit Beginn der Saison, während ihm bislang 4 Siege gelangen. Mit dem Sieg im letzten Einzel konnte die FT München-Blumenau 1966 weitere Ergebniskosmetik betreiben und den 4. Punkt des Tages auf der Habenseite erzielen. Die Niederlage der Mannschaft konnte damit jedoch nicht mehr korrigiert werden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schleißheim nun ein Punktekonto von 15:15 Punkten auf, während die FT München-Blumenau 1966 vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den SV Weißblau-Allianz München ansteht, 8:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schleißheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den PSV München II.

Statistik:

TSV Schleißheim

Doppel: Gülke / Scholz 1:0, Scholz / Mrsic 1:0

Einzel: M. Gülke 2:0, P. Scholz 2:0, H. Scholz 0:2, D. Mrsic 0:2

FT München-Blumenau 1966

Doppel: Neudert / Steiger 0:1, Naphade / Lin 0:1

Einzel: B. Neudert 0:2, A. Naphade 0:2, Y. Lin 2:0, M. Steiger 2:0